

# PRESSEINFORMATION

Turnbezirk Siegerland Süd - Hubertusweg 15 - 57072 Siegen

**12. Turnschau des Turnbezirks Siegerland Süd ein voller Erfolg:**

## **Faszinierendes Fest des Turnsports erlebt**

1.200 Zuschauer strömten am vergangenen Wochenende zur 12. Turnschau des Turnbezirks Siegerland Süd in die Siegerlandhalle. Dabei erlebten die Besucher ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus Turnen, Tanz, Show, Akrobatik und Live-Musik. „Ein faszinierendes Fest des Turnsports war das“, so das Fazit, „welches es erst wieder in vier Jahren 2021 geben wird, denn wir haben uns entschieden, diese aufwendige Veranstaltung in Zukunft immer im nacholympischen Jahr stattfinden zu lassen“ verrät Guido Müller, Vorsitzender des Turnbezirks Siegerland Süd.

### **Schäfer-Schwestern wurden zur Hauptattraktion**

Nach der krankheitsbedingten Absage von Sophie Scheder, der Olympia-Dritten am Stufenbarren in Rio de Janeiro, rückten Pauline (20) und Helene Schäfer, die am Samstag 16 Jahre alt wurde, nahtlos in die Rolle der Turnschau-Stars. Die Schäfer-Schwestern aus Dudweiler, die im Leistungszentrum in Chemnitz trainieren, zeigten insbesondere am Schwebebalken Kostproben ihrer exzellenten Fähigkeiten. Pauline gewann 2015 bei der Weltmeisterschaft in Glasgow an diesem Gerät mit Bronze die erste deutsche Medaille seit mehr 30 Jahren. Doch auch am Stufenbarren wussten die beiden Schwestern zu überzeugen. „Da haben wir wieder einmal ein glückliches Händchen bei der Auswahl unserer Stars bewiesen“ freut sich Müller, denn nur durch die gleichzeitige Verpflichtung der drei Top-Turnerinnen, konnte der äußerst kurzfristige Ausfall von Sophie Scheder kompensiert werden. Sie traten zusammen mit den Turnerinnen des VTB Siegen auf. Und erfreulich war das Engagement der Siegerländer Kunstturnvereinigung, die sich mit ihrer Bundesliga-Mannschaft prächtig für die anstehenden Heimwettkämpfe empfohlen hat und die Gäste am Reck und Seitpferd mehr als überzeugten. Doch die Turnschau lebt nicht nur von den Top-Stars sondern vielmehr durch die gesunde Mixtur aus Spitzen- und Breitensport. Viele heimische Vereine zeigten bei der Turnschau, wie breit das Sportangebot im südlichsten Bezirk des Siegerland Turngaus ist.

## **Bunt, leistungsstark und kurzweilig**

Auf und hinter der Bühne wirkten 300 Aktive aus 17 Vereinen mit. Dabei gab es auf der Bühne 19 verschiedenen Programmpunkten zu bestaunen. Mit dem Lied „Schwerelos“, das mittlerweile schon zur Turnschau-Hymne geworden ist und die Begeisterung des Turnsports absolut treffend beschreibt, eröffnet Sängerin Larissa (TV Gosenbach) den Abend. In der Folge gehört die Bühne, auch das ist gute Tradition, 80 Kindern aus fünf Vereinen (VfB Wilden, TVE Dreis-Tiefenbach, VTB Siegen, TuS Kaan-Marienborn und TG Friesen Klafeld Geisweid) des rührigen Turnbezirks. Weiter geht es mit „Lights off - Glow on“ der neuen Trampolin-Show der „Jumping Frogs“ des TV Gosenbach, in der die Trampoliner in der totalen Dunkelheit der Siegerlandhalle mit Schwarzlichteffekten eine besondere Stimmung erzeugen. Eine ganz andere Atmosphäre zaubert die Rhönrade-Gruppe des Eiserfelder TV mit ihrer Show „arabische Nacht“ herbei. Die Sportgymnastinnen des Bundesstützpunktes in Bremen mit Olympia-Teilnehmerin Julia Stavickaja begeistern ebenso wie die Sportakrobatik-Gruppe des TSGV Albershausen, die zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal in Siegen dabei sind. Dann wird die Siegerhandhalle zum Zirkuszelt, denn die in Clown-Kostüme gehüllten Werler Kangaroos begeistern mit einer bunten, lustigen und leistungsstarken Show. Die „Schäfer-Sisters“ und die Oberliga-Turnerinnen des VTB Siegen, treten vor und nach der Pause des dreistündigen Programms gemeinsam am Schwebebalken und Stufenbarren auf. Erstmals dabei, sind in diesem Jahr auch die Kunstturner von der Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV). Falk Daniel Uhlig, Nico Ermert, Sebastian Bock, Andreas Jurzo, Tim Leibiger und der extra zur Turnschau aus Belgien angereiste Bram Louwije, sowie SKV-Nachwuchstalent Jan Gertner begeistern am Seitpferd und Reck und natürlich auch dadurch, dass sie im Rahmen der Turnschau auf das obligatorische Turndress verzichten. Ausgefranzte Jeans und nackte Oberkörper passen auch viel besser zur Show! Die dreistündige aber sehr kurzweilige Turn-Show des TSS wurde jedoch noch durch viele weitere lokale Leckerbissen abgerundet. Wie bspw. durch die Kunststrad-Vorführung des TV „Jahn“ Siegen, die Gymnastik-Darbietung des TVE Dreis-Tiefenbach mit Ball und Reifen, die ästhetische Rhönrade-Vorführung der TG Friesen Klafeld Geisweid – die die Cyr-Wheel Turnerin Emma Fleischhacker ins Zentrum der Aufführung rückte – die grazile Darbietung der Balletturnerinnen des VTV Freier Grund, die Aufführung mit „Starlight-Express-Ambiente“ der Rollschuhabteilung des TV Niederschelden sowie die abschließende und ausgesprochen lebendige Showtanzeinlage der Alcher TG.

Die Zeit bis zur nächsten Turnschau wird der rührige Turnbezirk mit den Aktionstagen „Wir bewegen Siegen“ überbrücken. Auch hier werden die Vereine auf einer Aktionsbühne zeigen, was das Besondere am Turnsport und wie vielschichtig das Angebot der 47 Vereine im Turnbezirk Süd ist.

**>> Sie haben Fragen zum Text? Dann rufen Sie uns an: 01774648258 Müller <<**

## Bildbeschreibungen:

Quelle: Daniel Heinen - Turnbezirk Siegerland Süd (TSS)

Die nachstehenden sowie viele weitere Bilder stehen zum Download zur Verfügung unter:

[https://1drv.ms/f/s!AoRBTCyG9ujkl1Kf3hjVrBG\\_-viB](https://1drv.ms/f/s!AoRBTCyG9ujkl1Kf3hjVrBG_-viB)



Großes Finale. Auf und hinter der Bühne nahmen 300 Aktive aus 17 Vereinen teil!



Hauptattraktion: Schäfer-Schwestern



Erstmals dabei, Siegerländer Kunstturnvereinigung (SKV) begeistern am Seitpferd und Reck und natürlich auch dadurch, dass sie im Rahmen der Turnschau auf das obligatorische Turndress verzichten.



Olympia-Teilnehmerin Julia Stavickaja vom RSG-Bundesstützpunkt Bremen.